



INTERNATIONALE STADT

Internationaler Dolmetscherdienst Ulm IDU

**Kick-off 24.10.2014
im Diakonieverband
Ulm/Alb-Donau**



Internationaler Dolmetscherdienst Ulm IDU

- Bedarf an Sprachmittlung in Ulm
- Konzept für Dolmetschen in Beratungssituationen, erstellt in Kooperation mit Diakonie, Caritas, engagiert in ulm, IN VIA, vh Ulm, BFU und Stadt Ulm
- Ziele:
 - Zugangshindernisse beseitigen und interkulturelle Öffnung fördern
 - flächendeckendes Angebot für Beratungseinrichtungen im Stadtgebiet Ulm
 - Beteiligung der Einrichtungen, die das Angebot in Anspruch nehmen

Wer kann IDU-Dolmetscher/-innen anfragen?

- Einrichtungen im Stadtgebiet Ulm, z.B. soziale oder andere Institutionen, Behörden, Kindergärten, Schulen, soziale Dienste usw.

- für Beratungsgespräche mit Ulmer Bürgerinnen und Bürgern

- **keine** Vermittlung für
 - schriftliche Übersetzungen
 - Sachverhalte, die vereidigte Dolmetscher/innen erfordern
 - medizinische Beratungen
 - Rechtsberatungen
 - Privatpersonen

Wer sind die IDU-Dolmetscher/innen? – 1 -

- seit Sommer 2014 80 Interessentinnen und Interessenten, 45 Kurzinterviews wurden geführt
- Einführungsqualifizierung Oktober 2014 und Februar 2015
- ab Februar 2015 wird der Pool rund 50 Personen für mind. 25 Sprachen umfassen, laufende Erweiterung

albanisch, arabisch, bosnisch, bulgarisch, englisch, farsi, französisch, hindi, indonesisch, italienisch, kurdisch/bardani, kurdisch/kurmanci, kurdisch/sorani, polnisch, portugiesisch/Brasil, rumänisch, russisch, serbisch, slowakisch, slowenisch, spanisch, tschechisch, türkisch, twi, ungarisch

Wer sind die IDU-Dolmetscher/innen? – 2 -

- Ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer aus Ulm und Umgebung
 - mehrheitlich mit eigenen internationalen Wurzeln
 - Tätigkeit gegen Aufwandsentschädigung
 - hohe persönliche Motivation

- Qualifiziert und mit Begleitung
 - Einführungsqualifizierung (2 WE / 30 UE) und laufend themenbezogene Weiterbildungen
 - regelmäßige Treffen zum gegenseitigen Austausch
 - Supervision

- Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Wie funktioniert die Vermittlung?

1. Abklären, ob Verständigung auch ohne Dolmetscher möglich ist
2. Auftraggeber holt Einverständnis des Klienten zur Beiziehung eines Dolmetschers ein und klärt die benötigte Sprache
3. Auftraggeber (!) meldet Vermittlungswunsch an – Kontakt immer und nur über die Koordinierungsstelle, auch bei Folgeterminen
4. Koordinierungsstelle vermittelt Kontaktdaten
5. Auftraggeber nimmt mit Dolmetscher Kontakt auf und klärt Termin ab
6. Termin findet statt, ggfs. kurzes Vor- und Nachgespräch
7. Einsatzzeit wird auf Abrechnungsbogen dokumentiert
8. Koordinierungsstelle zahlt Dolmetscher

Auftragsbogen



The image shows a PDF viewer window with a toolbar at the top. The main content is a form titled 'Auftrags-/Abrechnungsbogen'. The form contains the following text and fields:

An
Stadt Ulm
Koordinierungsstelle
Internationale Stadt
Donaustr. 5
89073 Ulm

Fax: 0731 / 161 5618
Mail: dolmetscher@ulm.de oder c.gr

Auftrags-/Abrechnungsbogen

Auftraggeber/in:

Sprache/Dialekt:

Bemerkungen:

Termin:

Folgetermin?
 ja nein

Einsatzort:

- für Auftrag und Abrechnung
- nach Einsatz Original unterschrieben an Koordinierungsstelle
- 3 fache Ausfertigung (Dolmetscher, Einsatzstelle, Koordinierungsstelle)

Finanzierung

- Der Ulmer Gemeinderat hat für den Internationalen Dolmetscherdienst Ulm insgesamt 40.000 € für 2014 – 2016 zur Verfügung gestellt (Pilotphase)
- In der **Pilotphase** übernimmt die Stadt Ulm die Dolmetscherkosten im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets
- **Subsidiarität:** eigene Vermittlungsbudgets sind vorrangig in Anspruch zu nehmen
- Nach Ende der Pilotphase wird entschieden, wie das Angebot weiter umgesetzt werden kann.

Kontakt und Vermittlung

Koordinierungsstelle Internationale Stadt

Christine Grunert

Donaustr.5

89073 Ulm

Tel.: 0731 / 161 – 5610

- c.grunert@ulm.de , dolmetscher@ulm.de
- www.ulm-internationalestadt.de